

Zu wenig Geld für Quelle-Mitarbeiter

Nürnberg. Die Transfergesellschaft für gekündigte Mitarbeiter des Versandhauses Quelle, das zum insolventen Arcandior-Konzern gehörte, kostet nach Gewerkschaftsangaben 38 Millionen Euro. Den Löwenanteil zahlten die Bundesagentur für Arbeit und der Insolvenzverwalter, aber 8,4 Millionen Euro seien noch offen, sagte der Unternehmensberater Wolfgang Köbernik bei einer Pressekonferenz der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di mit Quelle-Betriebsräten am Freitag in Nürnberg.

Für die fehlende Summe müssten die Länder oder der Bund bürgen, forderte ver.di-Sekretär Johann Rösch. Das EU-Genehmigungsverfahren würde allerdings mindestens zwei Monate dauern, »diese Zeit haben wir nicht«. Bereits zum 1. Oktober würden die ersten Quelle-Mitarbeiter entlassen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/131326.zu-wenig-geld-für-quelle-mitarbeiter.html>